

„Methodenbuffet“

Wortschatzerweiterung im Anfangsunterricht Chinesisch als Fremdsprache

Kerstin Isaak, M.A.
Philosophische Fakultät
Institut für Orient- und
Asienwissenschaften
Chinesisch, Sprachübung,
BA, 1. Semester
**Motivation der Studierenden
durch Kompetenzerleben**

Herausforderung: Verschiedene Lernpersönlichkeiten möglichst individuell und selbstbestimmt Schriftzeichen lernen lassen.

Didaktische Fragestellungen: Was kann ich als Lehrperson tun, damit die Studierenden beim Zeichenlernen bestmögliche Ergebnisse erzielen? Wie kann ich die langfristige Motivation erhalten?

Wie?

• Lernziele (kognitiv)

- Anwendung verschiedener **Strategien** beim Zeichenlernen (Mnemotechniken, Aufbau, Strichfolge etc.)
- Erkennen und Benennen **häufiger Radikale** unbekannter Zeichen
- Erklären von **Unterschieden** und Ähnlichkeiten
- Kennen/ individuelles Nutzen von **Hilfsmitteln**
- Gruppieren von Zeichen nach Bedeutung/ formaler Ähnlichkeit/ Radikalen
- Kennen und Anwendung von **Selbstlernstrategien**, um Wortschatz autonom zu erweitern

Affektiv:

- **Zusammenwachsen** als Lerngruppe (sozial)
- erste Handlungsfähigkeit in neuer Kultur (**Motivation**)

Methoden:

- Aktivierung **Vorwissen** früherer Sprachlernerfahrungen
- frontaler Einstieg: Orientierung zu aktueller Lerneinheit
- „Aufwärmen“: Kurzdiskussion in PA: Erfahrungen, Erkenntnisse, Werkzeuge
- frontal/ Plenum: Zeichen beschreiben, vergleichen o.Ä.
- „Werkzeuge“: pro UE eine Methode/ Lernprogramm vorgestellt und eingeübt, z.T. Plenum
- zusätzlich: Werkzeuge digital auf Lernplattform verfügbar
- eigene „Funde“ der Studierenden nach Absprache von ihnen vorgestellt (Lernen durch Lehren)
- **individuelle Dokumentation** Lernfortschritt (wöchentlich)
- Aktivierung/ Erweiterung von Weltwissen durch Einsatz **authentischer Materialien**



Wer?

Zielgruppe:

Modul: Basismodul Chinesisch I
Übung: Lesen und Schreiben, 2 UE/ Woche
Schwerpunkt: Schriftzeichen
Lernende: BA, 1. Fachsemester
Studiengang: Asienwissenschaften/ Chinesisch
Gruppengröße: 10-18 Studierende
Lehrform: Team Teaching (P. Schepe/ K.Isaak)

Feedback

Studierende sind im weiteren Lernprozess gut orientiert und motiviert: „Total toll, weil [...] so viele zusätzliche Übungen [...]“ Die Vielfalt wird gern angenommen und ausprobiert: „Interessant.“



Fazit

Erkenntnisse:

Heterogene Gruppe mit verschiedenen Lernerfahrungen war ein Vorteil, da Vielfalt von Methoden nötig wurde. Selbstbestimmtes Lernen angeregt, jedoch weiterhin gleichbleibende Unterstützung notwendig.

Bildquellen:

Oben: http://www.franken-wiki.de/index.php/N%C3%Bcrnberger_Trichter, Abruf: 20.08.2016; Nürnberger Zeitung/Pressearchiv (19??).

Unten: Bildschirmfoto des Musikvideos zum Titel „Firework“ von Katy Perrys Album „Teenage Dream“ (02.11.2010), Regie: Dave Myers.